

# Inhalt

- 6 Zum Geleit
- 10 Zur Einführung:  
Das Waldstraßenviertel – stetiger Wandel
- 17 Frühe Vorstädte  
Durch Ansiedlungen im 11. Jahrhundert entstanden nordwestlich des Ranstädter Tors mehrere Vorstädte. Aus ihnen entwickelte sich das Waldstraßenviertel.
- 41 Wohnhäuser auf Gartenland  
Um 1860 begann die Umwandlung der westlich der Vorstädte gelegenen Gärten in Wohnbauland. Die Weiße Elster diente als Transportweg für Auffüllmaterial aus dem Plagwitzer Kanalbau.
- 73 Fabriken an der Weißen Elster  
Das Aufschütten sumpfiger Wiesen schuf ab 1860 zwischen Westplatz und Feuerbachstraße Bauland für viele Fabriken. Sie sind heute wieder verschwunden oder zu Wohngebäuden geworden.
- 97 Wohnen in den Auen  
Seit 1900 wurde das Auenland nördlich der gründerzeitlichen Wohnblöcke mit frei stehenden und von Grün umgebenen Häusern bebaut.
- 115 Im grünen Strom  
Die Flusslandschaft grenzt an das Waldstraßenviertel wie ein grüner Winkel. Die hier seit 150 Jahren entstandenen Sport- und Erholungsbereiche liegen darin wie Inseln.
- 138 Anhang  
Übersichtskarte / Anmerkungen / Quellen und Literatur / Akteure in der Baugeschichte des Waldstraßenviertels / Dank des Autors / Bildnachweis und Impressum